



Unser **MUSICAL**-Fahrt nach Schweden

2018



Unser erster Tag: Fahrt und Ankunft

Nachdem wir uns am Montagmorgen auf dem Schulhof von den Eltern verabschiedet hatten, ging unsere Fahrt mit Dörtes und einem weiteren Kleinbus los in Richtung Färe. Bis zu unserer Ankunft dort sangen, spielten, schnatterten und picknickten wir in unseren Flitzern.



Die Überfahrt mit der Färe war klasse: An Bord waren nicht nur zahlreiche Busse, LKW und PKW mit Passagieren, sondern auch ein toller Spielbereich für uns!



Außerdem versorgte Dörtes uns mit leckeren Pommes, die wir uns mit dem Blick auf das tolle Meer schmecken ließen.

Nach der Überfahrt ging es zunächst bei bedecktem Wetter weiter, doch bereits kurz nach der schwedischen Grenze klarte der Himmel auf, war knallig blau und die Sonne strahlte. Wir vertrieben uns die Zeit mit Quizeinheiten, der Suche nach der Figur zu Ehren von Nils Holgersson, dem Blick auf das glitzernde Meer und die schöne schwedische Landschaft.

Während unserer Picknick- und Auflockerungspausen machten wir sogar Gymnastik, wofür wir auf den Raststätten bewundernde Blicke anderer Reisender bekamen.

Raststätten-Picknick...



...und Raststätten-Gymnastik!



Nachdem wir in Borrby angekommen waren, haben wir uns erst einmal das tolle Haus genau angeschaut. Es ist richtig schön und sehr gemütlich!



Das Haus hat auch eine tolle Terasse!

Dann haben wir die Schlafplätze aufgeteilt. Manche schlafen im Wohnzimmer, einige oben im Nachbarzimmer von Dörte und Frau Näveke und andere schlafen draußen im Zelt. Das Zelt haben Jörn und wir Kinder gemeinsam aufgebaut. Jörn schläft auch in einem Zelt, direkt zwischen den Kinderzelten - das finden wir super!



Abends gab es dann ein typisches schwedisches Abendessen, das Dörte für uns gekocht hat: Köttbullar mit zugehöriger Soße, Kartoffelspalten und Gemüse. Lecker!



Danach haben wir noch gespielt, im Garten getobt und uns schließlich bettfertig gemacht. Eingemummelt in unsere Schlafsäcke haben wir in unseren Betten und auf unseren Matratzen in den Zelten noch ausgiebig über den tollen Tag geratscht, gekichert und uns gegenseitig vorgelesen oder Geschichten erzählt. Der Blick auf den aufgehenden Mond, die sich senkende Nacht und einzelne in rosafarbenes Licht getauchte verwischte Wolken war einfach wunderbar!